

Vorwort des Herausgebers	7
GERHARD BÖWERING: DER ISLAM IM AUFBRUCH	13
1. Die Expansion des Islam zur Weltreligion	13
2. Die Erosion des islamischen Einheitsideals als Folge des westlichen Kolonialismus	16
3. Das Ringen um die Bewahrung der Tradition und der Fundamentalismus	18
4. Islamische Theologie und Mystik als Bewältigung historischer Herausforderungen	23
5. Ausblick	26
ARIJ A. ROEST CROLIUS: MENSCHENRECHTE IM ISLAM	29
1. Anthropologische Grundlagen	29
1.1. <i>Die menschliche Erfahrung</i>	29
1.2. <i>Reflexion über die Erfahrung</i>	30
2. Menschenrechte in der islamischen Religion	32
2.1. <i>Das islamische Strafrecht</i>	35
2.2. <i>Religionsfreiheit</i>	38
3. Die juristische Diskussion: Die Rezeption der universellen Menschenrechtserklärungen in den islamischen Gesellschaften	39
3.1. <i>Vorbemerkung</i>	39
3.2. <i>Die Menschenrechtserklärungen im Islam</i>	40
4. Drei Schlußbemerkungen	43
CHRISTIAN W. TROLL: DER BLICK DES KORAN AUF ANDERE RELIGIONEN	47
1. Einführung	47
2. Die »Umma« und andere Gruppierungen im Spiegel des Koran	48
2.1. <i>Eine Menschheit, aber entzweit</i>	48
2.2. <i>Die letzte »Umma« der Gläubigen und die Gottesfurcht</i>	49
2.3. <i>Die Ungläubigen</i>	50
2.4. <i>Die »Leute der Schrift«</i>	51
2.5. <i>Die Bestimmung des Menschen</i>	53
3. Entscheidende neue Faktoren	54
3.1. <i>Interdependenz aller Religionen in einer Gemeinschaft der Gemeinschaften</i>	54
3.2. <i>Universales Recht der Religionsfreiheit</i>	56
3.3. <i>Wachsende Einsicht in die soziologischen und psycho- logischen Bedingungen des religiösen Glaubens</i>	58

4. Das Verhältnis des Koran zu anderen Religionen	58
4.1. <i>Die integralistische, monolithische Lesart</i>	58
4.2. <i>Interpretation im Licht der verschiedenen Ebenen des Koran</i>	61
5. Schlußbemerkung: Der Imperativ des Koran heute	65
ARD A. ROEST CROLLIUS: EINFÜHRUNG ZUM SYMPOSION	
»DIE TOLERANZ IM ISLAM«	71
1. Semiotik des Begriffs »Toleranz«	71
2. Religiöse Toleranz	72
3. Religiöse Toleranz im Islam	73
4. Eine Frage der Hermeneutik	77
ROTTENDORF-SYMPOSION »DIE TOLERANZ IM ISLAM«	79
1. Der Islam – toleranter, als er sein dürfte; das Christentum – intoleranter, als es sein müßte?	79
2. Die Unbedingtheit des religiösen Wahrheitsanspruchs und die Toleranz des Islam	81
3. »Anima naturaliter muslimica«: Sind wir alle von Natur aus Muslime?	86
4. Intoleranz gegenüber Häretikern und die Jesus-Frömmigkeit des Islam	90
5. Quellen praktischer Toleranz	95
5.1. <i>Islamische Mystik</i>	95
5.2. <i>Vielfalt der Interpretationen ohne »kirchliches« Lehramt</i> .	98
5.3. <i>Soziologische Bedingungen</i>	103
6. Zwang zum Glauben: Intoleranz als Zeichen der Schwäche .	106
7. Die islamische Prädestinationslehre: Himmel und Hölle als Endziele des Menschen	110
8. Die Toleranz Allahs gegenüber dem Irrtum des Irrenden . . .	114
9. Nur strategischer Umgang mit den Menschenrechten?	116
10. Gewissensfreiheit und »Glaubensverheimlichung«	118
11. Der Konsens der Gemeinde als Wahrheitskriterium	120
12. »Kopftuchaffäre«: Islamisierung als Zukunft Europas?	127
13. Islamische Mission: Ein gefräßiger Räuber unter den Fischen des Westens?	132
14. Auswendiglernen als Ideal: Warum gibt es keine muslimischen Nobelpreisträger?	136
Autoren und Diskussionsteilnehmer	141
Verzeichnis islamischer und islamologischer Fachbegriffe	143